ARTICULATA

Zeitschrift für Biologie, Systematik und Neubeschreibung von Gliedertieren

Herausgeber und Schriftleiter: Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld

Band II | November 1983 | 3. Folge

Eine neue Metrioptera-Art aus Griechenland

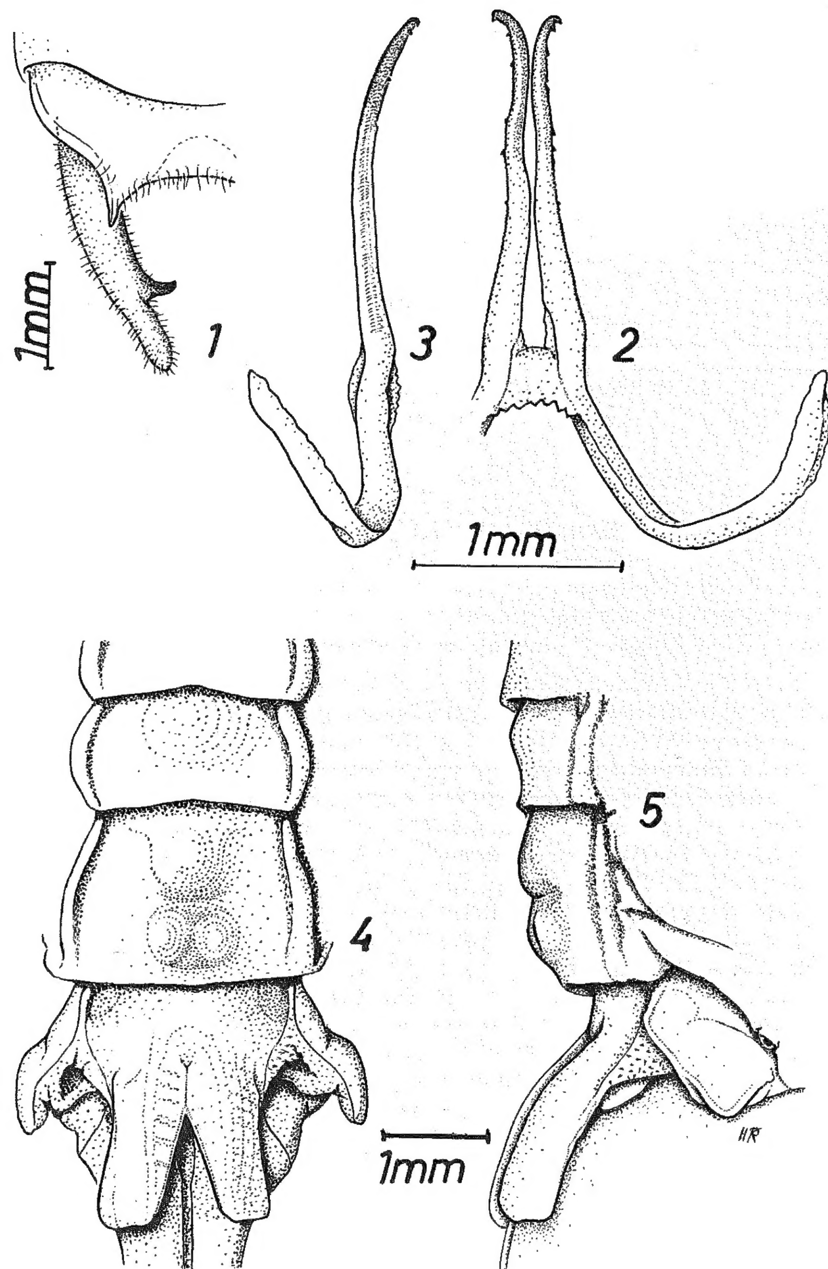
(Saltatoria, Tettigoniidae, Decticinae)

von

K. HARZ und H. K. PFAU

Im Verlauf einer 1980 in Griechenland durchgeführten Exkursion wurde von H. K. PFAU eine ganze Anzahl bemerkenswerter Orthopteren gesammelt (worüber noch eigens berichtet wird); unter diesen befand sich auch ein Pärchen einer *Metrioptera*-Art, das sich bei keiner der bekannten Arten einreihen ließ. Nachstehend die Beschreibung.

Habitus der Gattung entsprechend. Grundfarbe wohl hellgrünlich bis gelblich (die Tiere sind in 70 %igem Alkohol konserviert und sind dementsprechend verfärbt). Kopf mit heller Mittellinie, Scapus dorsal braun gerandet, 1. Fühlerglied basal und apikal braun gerandet oder apikal bloß ein dunkler Punkt. Die lichte Hinteraugenlinie ist ventral braun bis bräunlich begrenzt und setzt sich auf dem Pronotum fort, das eine helle Mittellinie trägt; die Paranota sind bräunlich mit lichter, unscharfer Einfassung, davor und dahinter schmal braun gerandet. Abdomen ventral licht, dorsal mit heller, braun gesäumter Mittellinie bis zum 9. Tergum; dieses beim ♂ weit rundlich ausgerandet (1), basal in der Mitte trägt es einen braunen Fleck; am Abfall der Terga dorsal eine braune Fleckenbinde. Das 7. Sternum des ♀ trägt zwei rundliche Höcker (4,5). Micropter; Elytra am Apex breit verrundet, bis vor das Ende des 3. Tergums reichend; beim ♂ im R-Feld unscharf lichtbräunlich gefleckt. Alae fast halb so lang wie die Elytra, beim ♂ hell mit dunklen Adern, beim ♀ licht. Femora und Tibiae bräunlich marmoriert; Postfemora außen mit kammartigem, braunem Längsstreifen über die Mitte; Dornen alle braun. Die Subgenitalplatte des ♂ ist spitzwinklig ausgeschnitten, Ausschnitt innen braun gerandet. Cerci des ♂ schlank (1). Titillatoren (2, dorsal, vom Körper aus gesehen, links und rechts sind also vertauscht, 3, der in diesem Sinne linke Teil im Profil) schlank, apikal gebräunt, mit 4 bis 7 kleinen Dörnchen. Subgenitalplatte



des ♀ (4, 5) tief spitzwinklig ausgeschnitten, Loben am Apex quer abgestumpft (alle Zeichnungen: H. K. PFAU). Maße in mm: Körper (ohne Anhänge) ♂ 23,3, ♀ 20,0, Pronotum ♂ 5,8, ♀ 6,0, Elytra ♂ 5,8, ♀ 4,3, Postfernora ♂ 21, 5, ♀ 23,0, Ovipositor 6, 5.

Wir benennen die neue Art

Metrioptera tsirojanni n. sp.

nach dem liebenswürdigem Gastwirt TSIROJANNIS in Ag. Dimitrios. Holotypus ♂, Allotypus ♀, beide Griechenland, Olympos-Gebirge, Ag. Dimitrios, 1000 m ü. NN, 11.9.1980, H. K. PFAU leg. Beide werden vorläufig in der coll. H. K. PFAU aufbewahrt.

Differentialdiagnose: Die Subgenitalplatte des ♂ ist wie bei *Vichetia* spitzwinklig ausgeschnitten, auch die Titillatoren erinnern stark an diese Untergattung, so daß es schwer sein wird — bevor noch weiteres Material untersucht werden kann — die ♂♂ ohne dazugehörige ♀♀ von dieser zu trennen, von der Untergattung *Broughtonia* sind sie hingegen leicht durch die Subgenitalplatte und Titillatoren zu unterscheiden. Die Subgenitalplatte des ♀ weicht völlig von *Vichetia* und *Broughtonia* sowie allen Metrioptera-Arten ab, wozu noch die kräftigen zwei Vorsprünge des 7. Sternums und der Höcker am 6. Sternum kommen.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Kurt HARZ, Endsee 44, D-8801 Steinsfeld
Dr. H. K. PFAU, Institut für Zoologie, Universität,
Postfach 3980, D-6500 Mainz